



Protokoll der Jahreshauptversammlung des DMV

am 09. Oktober 2004 am Alfsee
Beginn: 20:30 Uhr

Anwesende (in zufälliger Reihenfolge):
Joachim Hülsmeier, Jens Zurmühl, Richard Knol,
Wolfram Hettkamp, Michael Schulze, Andreas
Gronarz, Claudia Peters, Nils Warnken, Burkhard
Staabs, Philipp Meurer, Sven Kloppenburg, Uwe
Peters, Dirk Koepe, Jens Schönberg, Markus Gielen,
Olav Arne Nehls

TOP 1) *Begrüßung*

Joachim begrüßt die Anwesenden zur
Jahreshauptversammlung.

TOP 2) *Protokoll JHV 2003*

Das Protokoll der JHV 2003 wird einstimmig
genehmigt.

TOP 3) *Bericht des Vorstands*

Sekretär: Dirk kann von nur wenigen Anfragen (2)
berichten, da die meisten Interessierten anscheinend
eher das Internet nutzen, als ihn anzusprechen.
Burkh erzählt von einem neuen Segler in
Potsdam.

Kassierer: Jens S. beschreibt die finanzielle Lage des Verbandes als ruhig und solide.
Die Hauptausgaben bezögen sich im Wesentlichen auf den Falter und das Alfsee-
Training. Der Kassenüberschuss betrage • 483.73 und er prognostiziert einen Kassen-
stand von ca. • 3000.- am Jahresende.

Präsident: Jo hatte auch nur wenig Anfragen, er spricht von etwa 5 bis 10 per anno. Der
Schwerpunkt seiner Tätigkeit liege in internationalen Themen und der Kommunikation
und Koordination mit den anderen Klassenvereinigungen und dem Weltverband.

Rundbriefredakteur: Jens Z. kündigt den nächsten Falter an, der gegen Weihnachten
erscheinen soll. Gleichzeitig weist er auf die Notwendigkeit des Inputs von außen hin, um

das Blatt füllen zu können.

Regattaobmann Wolfram möchte – obwohl dank weit verbreiteter Nutzung des Internets
relativ wenig zu tun gewesen sei - seinen Posten aus Zeitmangel zur Verfügung stellen
und schlägt Uwe als seinen Nachfolger vor.

TOP 4) *Entlastung des Vorstands*

Die von Jens Z. und Olav vorgenommene stichpunktartige Kassenprüfung ergibt keinen
Grund zur Beanstandung. Bei drei Enthaltungen (Vorstand) und ohne Gegenstimmen wird
der Vorstand entlastet.

TOP 5) *Neuwahlen des Vorstands*

Uwe wird als neuer Regattaobmann vorgeschlagen und erklärt sich dazu bereit, wie auch
Dirk und Jens S. erneut für die Posten des Sekretärs bzw. des Kassierers zur Verfügung
stehen. Joachim würde ebenso für eine weitere Amtszeit gerne den Job des Präsidenten
machen, wobei er dieses an die Bedingung koppelt, die Position nach spätestens zwei
Jahren an jemand anderes abzugeben. Bei jeweils eigener Enthaltung werden alle
einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 6) *Internationale Regatten 2004/2005*

Michael berichtet von der EM im südenglischen Weymouth. Für nicht gerade wenig Geld
habe man eine allerdings professionelle und runde Veranstaltung auf einem guten
Jollenrevier geboten bekommen. Die Dominanz der Foiler sei unübersehbar gewesen und
lasse auf eine interessante Entwicklung schließen.

Joachim empfiehlt Campione am Gardasee nach erfolgreichem Reviertest in diesem Jahr
wärmstens als Austragungsort für die Euro 2005. Bis auf wenige Kleinigkeiten wie z.B.
den zwar brauchbaren, leider aber nicht ganz optimalen Slipbedingungen und den nicht
vorhandenen Zeltmöglichkeiten (dafür aber Wohnmobilstellplatz, zu mietende
Ferienwohnungen und Übernachtungsgelegenheit im Club) sei er vom Club, den äußerst
verlässlichen Windbedingungen und der landschaftlichen Umgebung überzeugt. Den zu
95% feststehenden Termin fände man im Internet.

An der WM 2005 in Melbourne werden außer Joachim, Jens S., Burkh und Patrick Ruf
(SUI) sowie möglicherweise Simon Payne (GBR) keine weiteren Europäer teilnehmen. Auf
der dortigen AGM soll Horsens (DEN) als Austragungsort für die WM 2006 ratifiziert
werden. Für die Zukunft wäre eine wieder in den Niederlanden stattfindende EM
wünschenswert.

TOP 7) *Abstimmung DMV zu TOPs auf AGM in Melbourne*

Im Wesentlichen geht es um die „One-Equipment-Rule“, die ein Wechseln von einer Konfiguration zur anderen (von Hydrofoils auf konventionelles Segeln und umgekehrt, abhängig von den jeweiligen Wetterbedingungen) während einer Regatta verhindern soll. Einzig die Segel sollen von dieser Regel ausgenommen sein oder wenigstens auf nur zwei statt einem begrenzt werden. Joachim sammelt die während der kontroversen Diskussion geäußerten Argumente, um sie auf der AGM in Melbourne vorzutragen.

TOP 8)*Klassenmeisterschaft 2005*

Jens S. berichtet von der Einladung der IC-Segler, mit diesen zusammen eine gemeinsame Veranstaltung am Ratzeburger See zu gestalten. Die süddeutschen Mottensegler seien trotz der Vereinbarung, die KM abwechselnd in Nord- und Süddeutschland auszurichten, prinzipiell damit einverstanden. Der Termin sei aber noch unklar.

Michael übermittelt das Interesse seines neuen Vereins zur Ausrichtung einer Mottenregatta, während Jens Z. für den Möhnesee (Mai) wirbt. Burkh erwähnt eine Einladung an den Jadebusen.

TOP 9)*Anträge von Mitgliedern*

Joachim beantragt die finanzielle Unterstützung der deutschen WM-Teilnehmer 2005 (Joachim, Jens S., Burkh) mit je • 250.- pro Person, um die immensen Kosten für den Bootstransport nach Melbourne in einem noch erträglichen Rahmen zu halten, sofern eine Eigenleistung in Höhe von mindestens • 450.- die Kosten nicht decken kann und bei allen sonstigen potenziellen Sponsoren (Landessportbünde, Volkswagen AG etc.) erfolglos angefragt worden ist. Nach einiger Diskussion zieht Jo den Antrag aufgrund der zu erwartenden finanziellen Belastung des DMV durch die Finanzierung bzw. Unterstützung von je einer EM (Campione 2005) und einer WM (Horsens 2006) zurück.

TOP 10)*Verschiedenes*

Andreas berichtet von seiner Rolle und den Aufgaben im Executive Committee, weist auf die „Playmoth of the Mo(n)th“ auf der Website hin und lädt alle dazu ein, ihm Fotos und dazu passende flotte Sprüche zu schicken. Der Webspace sei allerdings eher begrenzt, so dass z.T. umfangreiche eingesandte Fotoserien leider nicht in vollem Umfang ins Netz gestellt werden könnten. Richard bietet spontan an, zusätzlichen Webspace von der niederländischen Site zur Verfügung zu stellen. Anschließend erläutert Andreas das Prinzip der sog. Triangulation, nach dem in Zukunft neue Segel vermessen werden sollen.

Ende: 22:25 Uhr

Protokoll: *Olav Arne Nehls*

gez. *Joachim Hülsmeier*